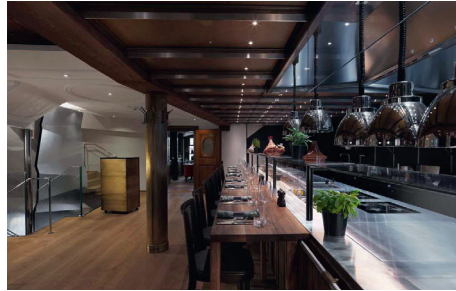


Lebensspuren

«Auch an uns geht das Leben nicht spurlos vorbei»: Ronie Siegenthaler, Co-Inhaber von Silkwalk AG trifft mit dem Vergleich zwischen seinem Metier und unserem Alltag ins Schwarze. Und so wie jeder Mensch einzigartig ist, gleicht auch kein Parkett dem Anderen. Wenn man mit seinem Boden lebt, drückt man ihm allmählich seine eigene Geschichte auf: «Abnützungerscheinungen und Gebrauchsspuren gehören zum Parkett und zum Menschen, der mit ihm lebt.» so Ronie Siegenthaler.



In Glattbrugg führt Ronie Siegenthaler gemeinsam mit Evelina Cardinale-Lombardi die 2013 gegründete «Silkwalk» AG. Bodenbeläge aus Holz und Laminat sind die Spezialitäten der Firma. Fachkundige Beratung kombiniert mit professioneller Ausführung bescherten «Silkwalk» innert kürzester Zeit eine grosse Kundenschar. Private und Profis schätzen den umfassenden Service und die Sorgfalt mit dem das Team ans Werk geht. «Wir sind zwar eine junge Firma», erklärt Ronie Siegenthaler. Doch wir alle verfügen über eine jahrzehntelange Erfahrung.» Der Mittfünfziger wechselte nach einer Stiffti als Automechaniker in sein heutiges Metier. Be-reut hat er den Branchenwechsel nie. «Der



Werkstoff Holz ist genial und ich lerne auch heute, nach über 30 Jahren, immer noch viel dazu.»

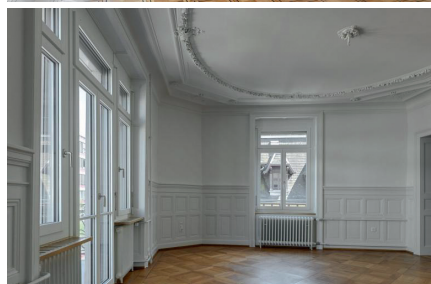
Als Teilhaber von Silkwalk AG verband sich Ronie Siegenthaler mit Renzo Cardinale, einem langjährigen Freund. Ein Glücksfall, auf den bald ein Schicksalsschlag folgte. 2014 verstarb Renzo Cardinale überraschend, die Zukunft der Firma war plötzlich ungewiss. Geschäftskontakte, treue Kunden und das umfassende Know-how von Ronie Siegenthaler, zusammen mit dem innigen Wunsch von Evelina Cardinale, das geschäftliche Herzstück ihres verstorbenen Mannes weiterzuführen, stellten die Firma wieder auf sicheren Boden: «Für mich kam es nie in Frage meinen Anteil an eine fremde Person zu verkaufen. Ich wollte das Erbe meines Mannes unbedingt weiterführen.»

Diese aufreibende Zeit hat das Team – neben der Geschäftsleitung gehören noch drei Verleger dazu, darunter ein Bruder von Ronie Siegenthaler – eng zusammengescheisst. Die Loyalität und das Engage-



ment sind entsprechend hoch. Was sich bezahlt macht: «Als Jungfirma musst du dir die Sporen eigentlich abverdienen. Trotzdem kamen schon renommierte Auftraggeber direkt auf «Silkwalk» AG zu. Dabei steht der Preis nicht immer im Vordergrund. So etwa beim Umbau vom Hotel Central in Zürich, der Widder-Bar zusammen mit dem Widder Restaurant im Zürcher 5 Sterne-Hotel oder der Villa Hammer in Cham: «Dort hatte jedes Zimmer seinen eigenen, charakterstarken Parkettboden. Schadhafte Böden mussten ersetzt werden. Und trotzdem 100-Prozent denkmalschutzkonform sein. Eine extrem anspruchsvolle Arbeit.»

In Cham war der zeitliche Rahmen grosszügig. Meistens aber ist rascher und flexibler Einsatz angesagt: «Bei Umzugsterminen will der neue Mieter einziehen, kaum ist der Alte weg. Das Zeitfenster, in dem wir dann den Parkett generalüberholen ist winzig. Da ist Kostenbewusstsein angesagt, das aber nicht auf Kosten der Qualität gehen darf». Ein Wahnsinnsspagat – Das Team von «Silkwalk» schafft diesen spielend.



Silkwalk AG
Flughofstrasse 57, 8152 Glattbrugg
Telefon +41 44 810 33 11
E-Mail welcome@silkwalk.ch

www.silkwalk.ch